

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES

Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Gleichstellung der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 39

FREITAG, DEN 22. MAI

2015

Inhalt:

	Seite		Seite
Mandatsveränderungen in den Bezirksversammlungen	929	Öffentliche Auslegung des Antrages auf Einrichtung des Innovationsbereiches Neuer Wall III.	929
Teilentwidmung der öffentlichen Wegefläche Neuenfelder Straße	929	Beabsichtigte Entwidmung von Teilflächen der Straße „Am Genter Ufer“	930

BEKANNTMACHUNGEN

Mandatsveränderungen in den Bezirksversammlungen

Mitteilung Nummer 8 über Mandatswechsel in den 20. Bezirksversammlungen

Nach dem Gesetz über die Wahl zur Hamburgischen Bürgerschaft (BüWG) in der Fassung vom 22. Juli 1986 (HmbGVBl. S. 223), zuletzt geändert am 19. Februar 2013 (HmbGVBl. S. 48), anzuwenden nach dem Gesetz über die Wahl zu den Bezirksversammlungen (BezVWG), in der Fassung vom 5. Juli 2004 (HmbGVBl. S. 313), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2013 (HmbGVBl. S. 502), und in Fortschreibung meiner Mitteilung im Amtlichen Anzeiger vom 12. Mai 2015 (S. 886) gebe ich bekannt:

2. Mandatswechsel in der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte

Herr Sebastian Kloth (laufende Nummer 8 auf dem Wahlvorschlag der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN [GRÜNE] auf der Bezirksliste Hamburg-Mitte) hat sein über die Personenstimme erworbenes Mandat für die Bezirksversammlung Hamburg-Mitte mit Wirkung zum 1. Mai 2015 niedergelegt.

An Stelle von Herrn Sebastian Kloth wurde Herr Bayram Inan (laufende Nummer 10 auf dem Wahlvorschlag der Partei GRÜNE auf der Bezirksliste Hamburg-Mitte) als nachfolgende noch nicht gewählte Person mit der nächstniedrigeren Stimmenzahl auf dem Wahlvorschlag der Partei GRÜNE auf der Bezirksliste Hamburg-Mitte nach § 38 Absatz 2 BüWG, § 1 BezVWG für gewählt erklärt.

Herr Bayram Inan hat die Wahl am 5. Mai 2015 angenommen.

1. Berichtigung

In der Bekanntmachung „Mandatsveränderungen in den Bezirksversammlungen“ vom 12. Mai 2015 (Amtl. Anz. Nr. 36 S. 886) muss es im letzten Absatz zu Nummer 1 heißen:

„Herr Timo Bengt Kranz hat die Wahl am 4. Mai 2015 angenommen.“

Hamburg, den 22. Mai 2015

Der Landeswahlleiter Amtl. Anz. S. 929

Teilentwidmung der öffentlichen Wegefläche Neuenfelder Straße

Nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) mit Änderungen wird die im Bezirk Hamburg-Mitte belegene Wegefläche Neuenfelder Straße (Flurstück 12942) in der Gemarkung Wilhelmsburg für den öffentlichen Verkehr entwidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Hamburg-Mitte, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Raum 128, 129, Klosterwall 8, 20095 Hamburg, eingesehen werden.

Hamburg, den 5. Mai 2015

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte

Amtl. Anz. S. 929

Öffentliche Auslegung des Antrages auf Einrichtung des Innovationsbereiches Neuer Wall III

Zur Stärkung des Einzelhandels-, Dienstleistungs- und Gewerbebezentrums Neuer Wall soll der Innovationsbereich Neuer Wall III eingerichtet werden. Das Bezirksamt Hamburg-Mitte legt den Antrag der Otto Wulff BID-Gesellschaft mbH als Aufgabenträger gemäß § 5 Absatz 6 des Gesetzes zur Stärkung der Einzelhandels-, Dienstleistungs- und Gewerbebezentren (GSED) vom 28. Dezember 2004 (HmbGVBl. S. 525), zuletzt geändert durch das Zweite Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Stärkung der Einzelhandels-, Dienstleistungs- und Gewerbebezentren vom 19. Juni 2013 (HmbGVBl. S. 301), für die Dauer eines Monats öffentlich aus:

Der Antrag (Gebietsabgrenzung, Maßnahmen- und Finanzierungskonzept) kann in der Zeit vom 1. Juni 2015 bis 30. Juni 2015 montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr und freitags von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr oder

nach telefonischer Vereinbarung (040/4 28 54 - 35 68 / - 34 30) im Bezirksamt Hamburg-Mitte, Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt, Klosterwall 8, VIII. Stock, Geschäftsstelle Zimmer 823, 20095 Hamburg, eingesehen werden.

Der Antrag kann außerdem im Internet eingesehen werden unter: www.bid-neuerwall.de

Während der Auslegungszeit können Anregungen zu dem Antrag bei der genannten Dienststelle schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Die Eigentümer der im Innovationsbereich belegenen Grundstücke haben während der Auslegungszeit das Recht, der Einrichtung des Innovationsbereichs zu widersprechen.

Ein Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der genannten Dienststelle einzulegen. Nicht fristgerecht eingelegte Widersprüche können nicht berücksichtigt werden.

Hamburg, den 13. Mai 2015

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte

Amtl. Anz. S. 929

Beabsichtigte Entwidmung von Teilflächen der Straße „Am Genter Ufer“

Es ist beabsichtigt, nach § 7 des Hamburgischen Wegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) mit Änderungen die im Bezirk Hamburg-Mitte, Stadtteil Waltershof, gelegene, im Lageplan grün markierte etwa 97 m² große Teilfläche der Straße „Am Genter Ufer“ als für den öffentlichen Verkehr entbehrlich zu entwidmen.

Der Plan über den Umfang der zu entwidmenden Fläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden bei Hamburg Port Authority, Anlagenmanagement Straße, HPA L221-8, Neuer Wandrahm 4, Zimmer 1.4.24, 20457 Hamburg, zur Einsichtnahme für jedermann aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Entwidmung berührt werden, Einwendungen schriftlich oder mündlich zu Protokoll vorbringen. Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 12. Mai 2015

Hamburg Port Authority Amtl. Anz. S. 930

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Auftragsbekanntmachung (Richtlinie 2004/18/EG)

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: Ja

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

- I.1) **Name, Adressen und Kontaktstelle(n):**
 Offizielle Bezeichnung:
 Bundesrepublik Deutschland,
 diese vertreten durch die
 Freie und Hansestadt Hamburg
 Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
 Amt für Bauordnung und Hochbau
 Postanschrift:
 Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
 Deutschland
 Kontaktstelle(n):
 Zu Händen von Herrn Weimann
 Telefon: +49/(0)40/4 28 42 - 218
 Telefax: +49/(0)40/4 27 92 - 12 00
 E-Mail:
 PoststelleBundesbauabteilung@bba.hamburg.de
 Weitere Auskünfte erteilen:
 die oben genannten Kontaktstellen
 Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen
 (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken:
 die oben genannten Kontaktstellen
 Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an:
 die oben genannten Kontaktstellen
- I.2) **Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeit(en)**
 Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene.
 Allgemeine öffentliche Verwaltung

- II.1) **Beschreibung**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber:
 4121 G 1302
 Umb. Hs 1 Südflügel Mitte, Kreuzbau, Interim
 15E0177
 Rohbau III, UG, Apothekenanbau,
 Südflügel Mitte
- II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung:
 Bauleistung
 Ausführung
 Hauptausführungsort: Hamburg
- II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung:
 Öffentlicher Auftrag
- II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: –
- II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:
 Anbau Apothekenlager, als Untergeschoss in Stahlbetonbauweise, Herstellung von Betonsohlen im Bestand.
- II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)
 Hauptgegenstand: 45.21.51.40
 Ergänzende Gegenstände: 45.26.23.11
- II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Ja
- II.1.8) Aufteilung des Auftrags in Lose: Ja

Angebote sollen wie folgt eingereicht werden:
nur für ein Los

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein

II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:

Neubau von ca. 300 m² Sohlen- und Deckenplatten, 350 m² Betonwände, 170 m² Abbruch von alten und Herstellung von neuen Sohlen im Bestand. Herstellung von Frischbetonverbundabdichtungen, mit 1100 m² im Neubau und ca. 900 m² im Bestand.

II.2.2) Optionen: –

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung

Beginn: 17. August 2015

Ende: 22. Juli 2016

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III.1) **Bedingungen für den Auftrag**

III.1.1) Geforderte Kationen und Sicherheiten:
Siehe Vergabeunterlagen.

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:
Siehe Vergabeunterlagen.

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (Gesamt-schuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter).

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: –

III.2) **Teilnahmebedingungen**

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124).

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: –

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: –

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge : –

III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**

III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: –

III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: –

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) **Verfahrensart**

IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
Vergabe Nr. 15 E 0177

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: –

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: –
Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote : Nein

IV.2) **Zuschlagskriterien**

IV.2.1) Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: Nein

IV.3) **Verwaltungsinformationen**

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:
15 E 0177

IV.3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags: Ja

4121-1302, Umbau Haus 1, Südflügel Mitte, Bundeswehrkrankenhaus
Vorinformation

Bekanntmachungsnummer im ABl:
2015/S_042-070924 vom 25. Februar 2015

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung

Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen:

29. Mai 2015, 24.00 Uhr

Kostenpflichtige Unterlagen: Ja

Preis: 10,- Euro

Zahlungsbedingungen und -weise:
Banküberweisung

Empfänger:

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

Verwendungszweck:

Vergabe 15 E 0173

Kontonummer: 1027 210 333, BLZ, 200 505 50

IBAN: DE22 2005 0550 1027 2103 33

BIC-Code: HASPDEHHXXX

Geldinstitut: Hamburger Sparkasse

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge:

23. Juni 2015, 10.00 Uhr

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: –

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: Bis 7. August 2015

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:

23. Juni 2015, 10.00 Uhr

Ort: Anschrift siehe Nr. I.1

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Ja, Bieter und ihre Bevollmächtigten.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.1) **Dauerauftrag:** –
- VI.2) Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: –
- VI.3) **Sonstige Informationen**
Tag der Absendung der Verdingungsunterlagen an die Käufer der Unterlagen: 4. Juni 2015
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren: –
- VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen: –
- VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: –
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
13. Mai 2015

ANHANG B ANGABE ZU DEN LOSEN

Los-Nr. 002

Bezeichnung: Erweiterte Rohbauarbeiten III

- 1) **Kurze Beschreibung:**
Erdarbeiten, Beton- und Stahlbetonarbeiten, Drän- und Versickerungsarbeiten, Abdichtungsarbeiten
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 45.21.51.40
Ergänzende Gegenstände: 45.26.23.11,
45.22.12.50
- 3) **Menge oder Umfang:** –
- 4) **Abweichung von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrages:**
Beginn der Bauarbeiten: 17. August 2015
Abschluss der Bauarbeiten: 22. Juli 2016
- 5) **Weitere Angaben zu den Losen:** –
Hamburg, den 13. Mai 2015

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
– Bundesbauabteilung –**

411

Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: 15 A 0143

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
Telefon: + 49 (0)40 / 4 28 42 – 2 00,
Telefax: + 49 (0)40 / 4 27 92 – 12 00
E-Mail: PoststelleBundesbauabteilung@bba.hamburg.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabe: 15 A 0143
Sanitärarbeiten
84145 B 1501
Umsetzung Brandschutzkonzept

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Kein elektronisches Vergabeverfahren.

- d) Art des Auftrages:

Ausführen von Bauleistungen

- e) Ort der Ausführung: Rahlau 47-49, 22045 Hamburg

- f) Art und Umfang der Leistung:

In der Bundeswehrliegenschaft Rahlau sollen Brandschutzmaßnahmen ausgeführt werden. In den Gebäuden befinden sich Feuerlöschleitungen, an die Sanitärobjekte trinkwasserseitig angeschlossen sind. Für die Trinkwasserhygiene sollen die Objekte von der Feuerlöschleitung getrennt werden und die Feuerlöschleitung an zwei zu liefernde Feuerlöschtrennstationen angeschlossen werden. Des weiteren sollen zwei Hebeanlagen geliefert und mit dem notwendigen Installationsmaterial montiert werden. Außerdem sind an der vorhandenen Rohrinstallation Brandschutzabschottungen durchzuführen.

- g) Erbringen von Planungsleistungen: Nein

- h) Aufteilung in Lose: Nein

- i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 29. Juni 2015

Fertigstellung der Leistung: 4. Januar 2016

- j) Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen.

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

bei Vergabestelle@bba.hamburg.de

Bewerbungsschluss: 28. Mai 2015

Versand der Verdingungsunterlagen: 3. Juni 2015

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten: 9,- Euro

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: siehe Buchstabe a)

Kontonummer: 1 027 210 333, BLZ: 200 505 50,

Geldinstitut: Hamburger Sparkasse

IBAN: DE 22 200 505 50 1027 210 333

BIC-Code: HASPDEHHXXX

Verwendungszweck:

Kauf der Verdingungsunterlagen 15 A 0143

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Hinweis:

Die Vergabeunterlagen können nur versandt werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe der vollständigen Firmenadresse) bei der Vergabestelle (siehe Buchstabe a) angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Vergabestelle, siehe Buchstabe a).

- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Angebotseröffnung:
19. Juni 2015, 10.00 Uhr, Ort: siehe Buchstabe a)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Entfällt
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
Selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) aufgesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Absatz 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: keine

- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 20. Juli 2015

- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
Telefon: + 49/(0)40/42842-450

- x) Sonstige Angaben:

Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt: Vergabestelle@bba.hamburg.de

Hamburg, den 13. Mai 2015

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
– Bundesbauabteilung –**

412

Öffentliche Ausschreibung

- a) Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer
Zentrale Vergabestelle K 5,
Sachsenfeld 3-5, 20097 Hamburg,
Telefon: 040/42826-2496,
Telefax: 040/42731-1448,
E-Mail: zentralevergabestelle@lsbg.hamburg.de

- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).
- c) Die Vergabeunterlagen werden auf CD an sie versandt. Auf Nachfrage besteht die Möglichkeit, ihnen die Unterlagen, gegen Erstattung eines erhöhten Kostenbeitrags in Höhe von insgesamt 11,- Euro, auch in Papierform (Angebotsheftung) zu übersenden. In diesem Fall überweisen sie bitte den erhöhten Kostenbeitrag.
- Die Abgabe des Angebots hat weiterhin ausschließlich in Papierform zu erfolgen, wir bitten sie aber, ihr bepreistes Leistungsverzeichnis zusätzlich als Angebotsdatei (d84, p84 oder x84) beizufügen.

- d) Öffentliche Ausschreibung

- e) Hamburg

- f) Vergabenummer: **ÖA-K5-215/15**

Bauvorhaben: A7 Elbtunnel bis AS HH-Waltershof; Markierung, Verkehrssicherung.

Wesentliche Leistungen:

- Verkehrssicherung, ca. 5.700 m² vorh. Markierung entfernen und Fläche vorbereiten, ca. 9.000 m
- Randmark. Typ II, Strichbr. 0,3 m, ca. 6.500 m
- Profilmark. Typ II, Strichbr. 0,3 m, ca. 6.100 m
- Mittelmarkierung Typ II, Strichbr. 0,15 m herstellen

- g) Entfällt

- h) Entfällt

- i) Beginn: 31. August 2015

Ende: 1. Oktober 2015

- j) Nebenangebote sind zugelassen.

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen, sowie Einsichtnahme:

Vom 20. Mai 2015 bis 8. Juni 2015, montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anschrift:

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
RB/ZVA, Zimmer E 01.272,
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg,
Telefax: 040/42731-0527

- l) Höhe des Kostenbeitrages: 5,- Euro

Erstattung: Nein

Zahlungsweise: Banküberweisung, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen.

Empfänger:

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
Konto-Nr.: 375 202 205, BLZ: 200 100 20
IBAN: DE50 2001 0020 0375 2022 05
BIC: PBNKDEFF200 Hamburg
Geldinstitut: Postbank Hamburg

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig Anforderungsschreiben an die Anschrift Buchstabe k) schicken.

- m) Entfällt

- n) Die Angebote können bis zum 9. Juni 2015, 11.15 Uhr, eingereicht werden.

- o) Anschrift:

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
Eröffnungsstelle RB/ZVA, Zimmer E 01.421
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg

- p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.

- q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am 9. Juni 2015 um 11.15 Uhr.

Anschrift: siehe Buchstabe o).

Bieter und ihre Bevollmächtigten.

- r) Siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.
- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen. Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmen beizubringen.

Auf gesondertes Verlangen sind folgende Nachweise und Angaben vorzulegen:

- Qualifikationsnachweis Verkehrssicherung MVAS,
- Benennung und Qualifikationsnachweis SiGeKo,
- Bauzeitenplan,
- Erläuterung des Bauablaufs,
- Benennung des/der Geschäftsführer(s) bzw. sonstigen verantwortlich handelnden Personen, für die die Vergabestelle eine Abfrage beim Register zum Schutz fairen Wettbewerbs durchführen muss; Name, Vorname, Geburtsdatum und Geburtsort dieser Personen; Einwilligung dieser Personen in die Nutzung ihrer Daten für die Abfrage beim Register zum Schutz des fairen Wettbewerbs. Bei Bietergemeinschaften wird jedes Einzelunternehmen und deren Geschäftsführung abgefragt.

- v) Die Zuschlagsfrist endet am 31. Juli 2015.

- w) Beschwerdestelle:

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer,
Geschäftsführer (GF),
Sachsenfeld 3-5, 20097 Hamburg,
Telefax: 040/42826-2204

Hamburg, den 18. Mai 2015

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt 413

**Bekanntmachung
über zusätzliche Informationen, Informationen über
nichtabgeschlossene Verfahren oder Berichtigung**

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

- I.1) **Name, Adressen und Kontaktstelle(n):**
Offizielle Bezeichnung:
Finanzbehörde Hamburg
Postanschrift:
Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, Deutschland
Kontaktstelle(n):
Zu Händen Herrn Samuel Küppers
Telefax: +49/040/42731-0686
E-Mail: ausschreibungen@fb.hamburg.de
Internet-Adresse:
<http://www.hamburg.de/ausschreibungen>
- I.2) **Art der beschaffenden Stelle:**
Öffentlicher Auftraggeber

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

- II.1) **Beschreibung**
- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Lieferung von Bürobedarf, Kalendern, Briefumschlägen & Versandtaschen, Umlaufmappen, Batterien sowie Tintenpatronen und Tonerkartuschen.

- II.1.2) **Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:**

Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) – Finanzbehörde – als Auftraggeber beabsichtigt den Abschluss eines Vertrages über die Lieferung von Bürobedarf, Kalendern, Briefumschlägen & Versandtaschen, Umlaufmappen, Batterien sowie Tintenpatronen und Tonerkartuschen. Diese Ausschreibung ist in Lose unterteilt. Ziel ist der Abschluss von Verträgen mit einem oder mehreren Auftragnehmern. Die Ausschreibung umfasst die Desktopbelieferung aller Dienststellen und Hochschulen der FHH mit den ausgeschriebenen Artikeln. Darüber hinaus werden auch der „Hamburgischer Versorgungsfonds“ AöR und die Hamburg Port Authority (HPA) AöR ihren jeweiligen Bedarf aus dieser Ausschreibung decken.

Die Lose sind wie folgt unterteilt:

- Los 1: Bürobedarf
- Los 2: Batterien
- Los 3: Tinte und Toner

Die Lose werden getrennt voneinander vergeben, es können Angebote für ein Los, zwei Lose oder alle Lose eingereicht werden. Reicht ein Bieter für mehrere Lose das jeweils wirtschaftlichste Angebot ein, so kann er den Zuschlag für mehrere Lose erhalten.

- II.1.3) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):**

Hauptgegenstand: 30192000
Ergänzende Gegenstände: 30192700, 30199792,
30199230, 31440000,
30125100

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **Verfahrensart:**
Offen
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) **Aktenzeichen:**
Aktenzeichen 152-02/2.
Vergabenummer 2015000011
- IV.2.2) **Referenznummer der Bekanntmachung für elektronisch übermittelte Bekanntmachungen:**
Übermittlung der ursprünglichen Bekanntmachung über: eNotices.
Login: ENOTICES_Kueppersa
Referenznummer der Bekanntmachung:
2015-048156
- IV.2.3) **Bekanntmachung, auf die sich diese Veröffentlichung bezieht:**
Bekanntmachungsnummer im ABl:
2015/S 073-128651 vom 15. April 2015
- IV.2.4) **Tag der Absendung der ursprünglichen Bekanntmachung:**
10. April 2015

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.1) **Diese Bekanntmachung bezieht sich auf:**
Berichtigung
- VI.2) **Informationen über nichtabgeschlossene Vergabeverfahren: –**

- VI.3) **Zu berichtende oder zusätzliche Informationen**
- VI.3.1) Änderung der ursprünglichen Informationen, die vom öffentlichen Auftraggeber übermittelt wurden.
- VI.3.2) In beiden (weitere Auskünfte, siehe entsprechende Ausschreibungsunterlagen).
- VI.3.3) In der ursprünglichen Bekanntmachung zu berichtender Text: –
- VI.3.4) In der ursprünglichen Bekanntmachung zu berichtende Daten
Stelle der zu berichtenden Daten:
IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung
Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme:
Anstatt: 27. Mai 2015, 9.59 Uhr.
muss es heißen: 1. Juni 2015, 9.59 Uhr.
IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:
Anstatt: 27. Mai 2015, 10.00 Uhr
muss es heißen: 1. Juni 2015, 10.00 Uhr.
- VI.4) **Weitere zusätzliche Informationen:**
Es wurden in Los 1 Abschnitt 2 Änderungen in den Produkten/Leistungen vorgenommen.
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
12. Mai 2015

Hamburg, den 13. Mai 2015

Die Finanzbehörde

414

Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb

- a) Bezirksamt Eimsbüttel,
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Grindelberg 62-66, 20144 Hamburg
Telefon: 040/42801-2787, Telefax: 040/42801-1997
E-Mail: marlies.thiele@eimsbuettel.hamburg.de
- b) Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).
- c) Entfällt
- d) Straßenbauarbeiten, Pflasterarbeiten, vegetationstechnische Arbeiten
- e) Osterstraße, Hamburg
- f) Vergabenummer: **E/MR 004/15**

1. Bauabschnitt:

- Bituminöse Befestigung aufnehmen ca. 7.900 m²
- Betonpflaster/-platten aufnehmen ca. 8.100 m²
- Bordkanten ausbauen und abfahren ca. 2.200 m
- Asphaltdeckschicht einbauen ca. 6.500 m²
- Betonsteinpflaster liefern und gem.
Verlegeplan/-schema einbauen ca. 9.200 m²
- Betondecke herstellen ca. 300 m²
- Borde liefern und einbauen ca. 1.800 m

- Aufnahme von vorhandenem Bodenmaterial in Kronenbereichen im Absaugverfahren ca. 1.200 m²
- Baumpflegerische Maßnahmen an Bestandsbäumen: Kronenschnitt, Durchführung durch geschultes Fachpersonal – Mindestanforderung European Tree Worker ca. 20 St.
- Baumpflegerische Maßnahmen an Bestandsbäumen: Wurzelrückschnittarbeiten, Durchführung durch fachlich geschulten Landschaftsgärtner ca. 26 St.
- Bodenverbessernde Maßnahmen im Wurzelbereich von Bestandsbäumen
- Herstellung von Einfassungen von Pflanzflächen bei Baumstandorten mit Betonsonderbauteilen ca. 570 m
- Pflanzarbeiten überwiegend im Bereich von Baumscheiben durch GaLa-Bauer ca. 510 m²
- Bäume liefern und pflanzen durch GaLa-Bauer ca. 12 St.
- Fahrradbügel ca. 180 St.
- Mobiliar div. ca. 70 St.

2. Bauabschnitt (a + b):

- Bituminöse Befestigung aufnehmen ca. 9.900 m²
- Betonpflaster/-platten aufnehmen ca. 10.900 m²
- Bordkanten ausbauen und abfahren ca. 4.100 m
- Asphaltdeckschicht einbauen ca. 8.000 m²
- Betonsteinpflaster liefern und gem.
Verlegeplan/-schema einbauen ca. 12.600 m²
- Betondecke herstellen ca. 200 m²
- Borde liefern und einbauen ca. 2.800 m
- Aufnahme von vorhandenem Bodenmaterial in Kronenbereichen im Absaugverfahren ca. 2.700 m²
- Baumpflegerische Maßnahmen an Bestandsbäumen: Kronenschnitt, Durchführung durch geschultes Fachpersonal – Mindestanforderung European Tree Worker ca. 44 St.
- Baumpflegerische Maßnahmen an Bestandsbäumen: Wurzelrückschnittarbeiten, Durchführung durch fachlich geschulten Landschaftsgärtner ca. 61 St.
- Bodenverbessernde Maßnahmen im Wurzelbereich von Bestandsbäumen.
- Herstellung von Einfassungen von Pflanzflächen bei Baumstandorten mit Betonsonderbauteilen ca. 1.265 m
- Pflanzarbeiten überwiegend im Bereich von Baumscheiben durch GaLa-Bauer ca. 1.375 m²
- Bäume liefern und pflanzen durch GaLa-Bauer ca. 20 St.
- Fahrradbügel ca. 200 St.
- Mobiliar div. ca. 85 St.

3. Bauabschnitt:

- Bituminöse Befestigung aufnehmen ca. 1.100 m²
- Betonpflaster/-platten aufnehmen ca. 1.600 m²
- Bordkanten ausbauen und abfahren ca. 400 m
- Asphaltdeckschicht einbauen ca. 900 m²
- Betonsteinpflaster liefern und gem.
Verlegeplan/-schema einbauen ca. 1.800 m²
- Borde liefern und einbauen ca. 300 m
- Aufnahme von vorhandenem Bodenmaterial in Kronenbereichen im Absaugverfahren ca. 230 m²
- Baumpflegerische Maßnahmen an Bestandsbäumen: Kronenschnitt, Durchführung durch geschultes Fachpersonal – Mindestanforderung European Tree Worker ca. 3 St.

- Baumpflegerische Maßnahmen an Bestandsbäumen: Wurzelrückschnittarbeiten, Durchführung durch fachlich geschulten Landschaftsgärtner ca. 5 St.
 - Bodenverbessernde Maßnahmen im Wurzelbereich von Bestandsbäumen.
 - Herstellung von Einfassungen von Pflanzflächen bei Baumstandorten mit Betonsonderbauteilen ca. 140 m
 - Pflanzarbeiten überwiegend im Bereich von Baumscheiben durch GaLa-Bauer ca. 180 m²
 - Bäume liefern und pflanzen durch GaLa-Bauer ca. 5 St.
 - Fahrradbügel ca. 25 St.
- g) Entfällt
- h) Entfällt
- i) Beginn: August 2015
Ende: August 2017
- j) Entfällt
- k) Entfällt
- l) Entfällt
- m) Der Einsendetermin für Teilnahmeanträge endet am 10. Juni 2015, 10.30 Uhr
Anträge sind zu richten an: Anschrift siehe Buchstabe o)
- n) Entfällt
- o) Anschrift:
Bezirksamt Eimsbüttel, D4-G12,
Grindelberg 62-66, 20144 Hamburg
- p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am 10. Juni 2015 um 10:30 Uhr
Anschrift: siehe Buchstabe o)
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Siehe Vergabeunterlagen
- s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen
- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
Die Anträge auf Teilnahme am Vergabeverfahren sind in einem verschlossenen Umschlag, gekennzeichnet mit der Auftragsbezeichnung des Auftraggebers, einzureichen. Beabsichtigt der Bewerber, wesentliche Teile der Leistung von Nachunternehmen bzw. anderen Unternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Teilnahmeantrag die durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zudem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt Nachweise und Angaben hierzu vorlegen.
Mit dem Antrag auf Teilnahme sind vorzulegen:
- a) Benennung des Umsatzes des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen, durch Vorlage einer Bestätigung des Umsatzes durch einen vereidigten Wirtschaftsprüfer/Steuerberater/oder einen entsprechend testierten Jahresabschluss oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen.
 - b) Benennung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, durch mindestens 3 Referenzen mit schriftlicher Bestätigung des Auftraggebers, dass die Leistungen auftragsgemäß erbracht wurden.
 - c) Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal.
 - d) Angaben zur Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes, durch Vorlage einer Gewerbeanmeldung und eines Handelsregistersauszuges, der Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer.
 - e) Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde. Der rechtskräftige Insolvenzplan ist vorzulegen.
 - f) Angaben, ob sich das Unternehmen in der Liquidation befindet.
 - g) Angaben, dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen, durch Abgabe folgender Erklärungen: „Ich/wir erklären, dass ich/wir in den letzten 2 Jahren nicht gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind. Ferner erkläre ich/wir, dass keine wirksame Gewerbeuntersagung vorliegt, und dass kein rechtskräftiges Urteil in den letzten 2 Jahren gegen Mitarbeiter in Leitungsfunktionen z.B. wegen wettbewerbsbeschränkender Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), Bestechung im geschäftlichem Verkehr (§ 299 StGB), Baugefährdung (§ 319 StGB), unerlaubter Umgang mit gefährlichen Stoffen (§ 326 StGB), Betrug (§ 263 StGB), Bestechung (§ 334 StGB) vorliegen, die mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder mit einer Geldstrafe von 90 Tagessätzen geahndet wurden.“
 - h) Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde, durch Vorlage einer aktuellen Freistellungsbescheinigung und einer aktuellen Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialkasse, die nicht älter als 12 Monate sein darf.
 - i) Angaben, dass das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet ist, durch Vorlage einer qualifizierten Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft bzw. des Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen, die nicht älter als 12 Monate sein darf.
- v) Die Zuschlagsfrist endet am: –
- w) Beschwerdestelle:
Bezirksamt Eimsbüttel
Dezernat für Wirtschaft, Bauen und Umwelt,
die Dezernentin,
Grindelberg 62-66, 20144 Hamburg

Hamburg, den 13. Mai 2015

Das Bezirksamt Eimsbüttel

Öffentliche Ausschreibungen der Verwaltung der Freien und Hansestadt Hamburg

Die Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Inneres und Sport, Zentrale Vergabestelle (ZVST) – organisatorisch angebunden bei der Polizei –, beabsichtigt für den Landesbetrieb Verkehr (LBV) ein sogenanntes **Gebotsverfahren** durchzuführen. Der LBV (Vermieter) strebt den **Abschluss eines Mietvertrages über einen Bürocontainer** auf dem Grundstück Langenhorner Chaussee 491, 22419 Hamburg, mit einem Mieter zum Zwecke der Herstellung und des Verkaufs von Kfz-Kennzeichenschildern und ggf. weiterer Geschäfte, wie z. B. der Dienstleistung für die Vermittlung von Kfz-Haftpflicht- und Kfz-Kaskoversicherungen, an.

Interessierte Unternehmen haben sich zur Übersendung der Wettbewerbsunterlagen sowie zwecks Gewährleistung

einer lückenlosen und einheitlichen Bieterkommunikation bis spätestens zum 9. Juni 2015 unter Angabe eines Ansprechpartners und einer E-Mail-Kontaktadresse mit Benennung der Nummer 177129/15 des Gebotsverfahrens bei der ausschreibenden Stelle per Mail über deren Postfach ausschreibungen@polizei.hamburg.de zu melden; den „Bewerbern“ werden dann entsprechende Gebotsunterlagen zugesandt.

Unternehmen, welche sich nicht fristgemäß melden, werden nicht zum Wettbewerb zugelassen und im weiteren Verfahren nicht als Bieter berücksichtigt.

Hamburg, den 13. Mai 2015

Die Behörde für Inneres und Sport
– Polizei –

416

Gerichtliche Mitteilungen

Ausschließungsbeschluss

423 II 1/15. Auf Antrag der Commerzbank Aktiengesellschaft mit Sitz in Frankfurt am Main, vertreten durch den Vorstand, Amsinckstraße 69-71 c, 20097 Hamburg, beschließt das Amtsgericht Hamburg-Bergedorf, Abteilung 423, durch den Rechtspfleger Prüssing:

Der Deutsche Gesamt-Grundsuldbrief Gruppe 02 Nummer 17679708 über die im Wohnungs- und Teileigentumsgrundbuch des Amtsgerichts Hamburg-Bergedorf von Lohbrügge Blatt 5939 und Blatt 6433 in Abteilung III je unter der Nummer 5 a – fünf a – für die Commerzbank Aktiengesellschaft mit

Sitz in Frankfurt am Main eingetragene Gesamt-Grundsuld über 40000,- Euro nebst 15 % Zinsen jährlich sowie einer einmaligen Nebenleistung von 5 %, wird für kraftlos erklärt.

Die Antragstellerin trägt die Kosten des Verfahrens.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Beschluss ist die Beschwerde zulässig. Beschwerdeberechtigt ist derjenige, der durch diesen Beschluss beeinträchtigt ist. Die Beschwerde ist binnen einer Frist von einem Monat schriftlich oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle bei dem Amtsgericht Hamburg-Bergedorf, Ernst-

Mantius-Straße 8, 21029 Hamburg, einzulegen. Die Beschwerdefrist beginnt im Falle der öffentlichen Zustellung einen Monat nach Aushang des Beschlusses an der Gerichtstafel. Die Beschwerde muss die Bezeichnung des angefochtenen Beschlusses sowie die Erklärung enthalten, dass Beschwerde gegen diesen Beschluss eingelegt wird. Sie ist vom Beschwerdeführer oder seinem Bevollmächtigten zu unterzeichnen. Die Beschwerde soll begründet werden.

Hamburg, den 11. Mai 2015

Das Amtsgericht
Hamburg-Bergedorf
Abteilung 423

417

Sonstige Mitteilungen

CONTRACT NOTICE (Directive 2004/18/EC)

SECTION I: CONTRACTING AUTHORITY

- I.1) **Name, addresses and contact point(s)**
Official name:
Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY
Postal address:
Notkestrasse 85, 22607 Hamburg, Germany (DE)
Contact point(s):
For the attention of: Frau Roy
Telephone: +49(0)40/8998-2480
Telefax: +49(0)40/8998-4009
E-Mail: warenwirtschaft.v4sk@desy.de
Internet address: www.desy.de
Further information can be obtained from:
The above mentioned contact point(s)
Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from: The above mentioned contact point(s)
Tenders or requests to participate must be sent to:
The above mentioned contact point(s)

- I.2) **Type of the contracting authority**
Foundation under German Civil Law
I.3) **Main activity**
Research
I.4) **Contract award on behalf of other contracting authorities**
The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

SECTION II: OBJECT OF THE CONTRACT

- II.1) **Description**
II.1.1) Title attributed to the contract by the contracting authority:
EO 015-15 XFEL: Manufacture and supply of 4 units Beam dump power supplies for the European XFEL.
II.1.2) Type of contract and location of works, place of delivery or of performance:
Supplies
Purchase
Main site or location of works, place of delivery or of performance:

	DESY, Notkestrasse 85, 22607 Hamburg, Germany NUTS code: DE600	II.1.7)	Information about Government Procurement Agreement (GPA) The Contract is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): no
II.1.3)	Information about a public contract, a framework agreement or a dynamic purchasing system (DPS): –	II.1.8)	Lots This contract is divided into lots: no
II.1.4)	Information on framework agreement: –	II.1.9)	Information about variants Variants will be accepted: no
II.1.5)	Short description of the contract or purchase(s): A beam dump power supply consists of an input stage e.g. active front end with circuit breaker and contactor, a DC-link capacitor bank and three bipolar output stages with filters, measurement and redundancy/grounding switches. The output stages have to be bipolar with H-bridge design. The magnetic fields of the beam dump magnets are perpendicular to each other. By this the beam can be steered in a circular Lissajous curve. The magnet sinusoidal currents have a phase shift of 90°. Fig. 1 shows the principle schematic. The inverter plus filter and measurement is called power supply (PS). Inverter 1 corresponds to power supply 1 (PS_1) etc. The input is connected to the 400V mains. It charges the DC link capacitor with constant power. The capacitor bank has to provide the energy for bipolar PS that supply the dump magnets with alternating sinusoidal currents. During the rising slope of the magnet current, the DC link will supply energy for the magnet. On the falling slope of the magnet current; the energy will be fed back into the DC link. The capacitance has to be chosen to more than 5 F in order to keep the voltage variation small. The capacitor current and voltage have to be measured. For the operation of the beam dump supply, two PS will be active and will feed the magnet loads. In case of a failure the broken PS will be disconnected from the load and the third PS will be switched onto the magnet and activated. The switches are called redundancy switches. They will contain also a grounding switch that short circuits the output of the supply to ground to allow save work at the magnets. – Nominal output current: +/- 140 A – Nominal output voltage: +/- 130 V – Operation frequency of magnet current 0.3 to 0.4 Hz – Adjustable frequency steps 0.01 Hz – Output ripple max at PWM frequency: 1.0 V pp – Other frequencies < 0.1 V for higher frequencies see EMC Standards – Power input voltage 400 V 3~ +/- 10%, 50 Hz – Auxiliary supply voltage: 400 V 3~+ neutral and PE +/- 10%, 50 Hz, with CEE connector – Output ripple frequency > 22 kHz – Insulation voltage of the power part to ground: 2.5 kVrms – Insulation resistance to ground: > 10 M – Ambient temperature: 10-50 °C – MTBF > 70 000 hrs.	II.2)	Quantity or scope of the contract
		II.2.1)	Total quantity or scope: – 4 units Beam dump power supplies – Nominal output current: +/- 140 A – Nominal output voltage: +/- 130 V – Operation frequency of magnet current 0.3 to 0.4 Hz – Adjustable frequency steps 0.01 Hz – Output ripple max at PWM frequency: 1.0 V pp – Other frequencies < 0.1 V
		II.2.2)	Information about options Options: no
		II.2.3)	Information about renewals This contract is subject to renewal: no
		II.3)	Duration of the contract or time-limit for completion: Starting: 03/01/2016 Completion: 31/05/2016
		SECTION III: LEGAL, ECONOMIC, FINANCIAL AND TECHNICAL INFORMATION	
		III.1)	Conditions relating to the contract
		III.1.1)	Deposits and guarantees required: Please refer to the commercial part of the tender documents.
		III.1.2)	Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them: Please refer to the commercial part of the tender documents.
		III.1.3)	Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded: Please refer to the commercial part of the tender documents.
		III.1.4)	Other particular conditions The performance of the contract is subject to particular conditions: no
		III.2)	Conditions for participation
		III.2.1)	Personal situation of economic operators, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers Information and formalities necessary for evaluating if requirements are met: A recent excerpt from the commercial register extract. Bidders who do not have your seat in the Federal Republic of Germany have to submit relevant certificates.
II.1.6)	Common procurement vocabulary (CPV) Main object: 31174000		

- Self-declaration that the bidder has properly fulfilled its obligations to pay taxes and fees.
- Self-declaration that the tenderer has his contributions to the statutory social duly fulfilled.
- Self-declaration that the requirements of § 6 EG VOL/A (conviction under §§ 129, 129a, 129b, § 261 StGB; § 263 StGB; § 264 StGB; § 334 StGB; Article 2 §§ 1 or 2 IntBestG and § 370 AO) are not met/existing.

III.2.2) Economic and financial ability:

Information and formalities necessary for evaluating if requirements are met:

- Self-declarations stating that no liquidation has been initiated or is pending against the tenderer.
- Self-declaration stating that no disclosure of insolvency or similar legal proceedings have been initiated or are pending against the tenderer.
- Self-declarations of overall turnover for the last three completed financial years of the company.

III.2.3) Technical capacity:

Information and formalities necessary for evaluating if requirements are met:

- Presentation of three references for the design of similar services with details of the address, contact person and their phone number of the last five years
- Detailed production and delivery plan.
- Detailed illustration of the technical data:
 - Brief description
 - Circuit diagram
 - Design calculation of main components
 - List of main components such as semiconductors,
 - chokes
 - Description of the main capacitor bank and protection
 - Calculated efficiency at different output levels
 - Quantity of water needed
 - Power dissipation into water/air
 - Current load of capacitors
 - Lifetime calculation of the semiconductors with respect to the thermocycles
 - First design mechanical drawing
 - Size
 - App. Weight
 - List of previous projects in power supply production, knowledge of use of supercapacitors.
- Knowledge of AFE(Active Front End)
- Construction of bipolar power supplies (DC/AC Converter)
- Experience in the use of Supercapacitors

SECTION IV: PROCEDURE

IV.1) Type of procedure

IV.1.1) Type of procedure: Open

IV.2) Award criteria

IV.2.1) Award criteria:

The most economically advantageous tender in terms of the criteria stated in the specifications, in the invitation to tender or to negotiate or in the descriptive document.

IV.2.2) Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3) Administrative Information

IV.3.1) File reference number attributed by the contracting authority:

EO 015-15 XFEL

IV.3.2) Previous publication(s) concerning the same contract: no

IV.3.3) Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents:

Date: 18/06/2015

Payable documents: no

IV.3.4) Time-limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 30/06/2015, Time: 12.00

IV.3.5) Date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates: –

IV.3.6) Language(s) in which tenders or requests to participate may be drawn up

Official EU language(s): DE, EN

IV.3.7) Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender: –

IV.3.8) Conditions for opening tenders

Date: 30/06/2015

Persons authorised to be present at the opening of tenders: no

SECTION VI: COMPLEMENTARY INFORMATION

VI.1) Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2) Information about European Union funds:

The contract is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

VI.3) Additional information: –

VI.4) Procedures for appeal

VI.4.1) Body responsible for appeal procedures

Official name:

Vergabekammer des Bundes
beim Bundeskartellamt

Postal address:

Villemombler Strasse 76, 53123 Bonn,
Germany (DE)

VI.5) Date of dispatch of this notice:

11/05/2015

Hamburg, den 11. Mai 2015

Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY

940

Freitag, den 22. Mai 2015

Amtl. Anz. Nr. 39

**Bekanntmachung
einer Öffentlichen Ausschreibung
gemäß § 12 VOL/A**

DESY Ausschreibungsnummer: C2034-15

a) Auftraggeber:

Deutsches-Elektronen-Synchrotron DESY
Haus- und Lieferanschrift:
Notkestraße 85, 22607 Hamburg
Briefpost: 22603 Hamburg
Telefon: 040/8998-2480, Telefax: 040/8998-4009

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung nach § 3 Absatz 1 VOL/A.

c) Form in der Angebote einzureichen sind:

Angebote müssen schriftlich in 2-facher Ausfertigung in
einem verschlossen Umschlag mit der Kennzeichnung:

„Öffentliche Ausschreibung DESY C2034-15
Angebotstermin 17. Juni 2015“

per Briefpost oder Boten bis spätestens zu dem unter
Buchstabe i) genannten Termin beim

**Deutsches-Elektronen-Synchrotron DESY
Haus- und Lieferanschrift:
Notkestraße 85, 22607 Hamburg
Briefpost: 22603 Hamburg**

eingehen.

Elektronisch übermittelte Angebote können nicht ange-
nommen und gewertet werden. Für Form und Inhalt der
Angebote gilt § 13 VOL/A.

d) Art und Umfang der Leistung:

Herstellung und Lieferung von:

14 Stück Rohrhalterung # FP-MK-SLRS
nach DESY-Zeichnung # 1-14-7303-0-000

14 Stück Rohrhalterung # FP-SLRS
nach DESY-Zeichnung # 2-14-7310-0-000

68 Stück Rohrhalterung # LP-SLRS
nach DESY-Zeichnung # 2-14-7311-0-000

2 Stück Rohrhalterung # LP-SLRS
nach DESY-Zeichnung # 2-15-1674-0-000

20 Stück Ausgleichsblech
nach DESY-Zeichnung # 4-14-7314-0-001

Leistungsort: Notkestraße 85, 22603 Hamburg

**e) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art
der einzelnen Lose: Entfällt**

**f) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten:
Entfällt**

**g) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
kürzestmöglich**

**h) Bezeichnung und Anschrift der Stelle, die die Ver-
gabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen
werden können:**

Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY
Abteilung V4 – Warenwirtschaft

Zu Händen von Frau Roy
Notkestraße 85, 22607 Hamburg
Telefon: 040/8998-2480, Telefax: 040/8998-4009
E-Mail: warenwirtschaft.v4sk@desy.de

**i) Die Vergabeunterlagen können bis zum 16. Juni 2015
angefordert werden.**

Ablauf der Angebotsfrist: **17. Juni 2015**

Ablauf der Bindefrist: **17. Juli 2015**

j) Geforderte Sicherheiten: Entfällt

**k) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der
Unterlagen, in denen sie enthalten sind:**

Die Zahlungsbestimmungen sind den Vergabeunterla-
gen zu entnehmen.

**l) Beurteilung der Eignung (Fachkunde, Leistungsfähig-
keit und Zuverlässigkeit) des Bieters:**

Mit dem Angebot sind folgende Nachweise und Erklä-
rungen einzureichen:

– Aktueller Auszug aus dem Berufs- oder dem Han-
delsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unter-
nehmens.

– Eigenerklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder
ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet
oder die Eröffnung beantragt worden ist oder ein
Antrag mangels Masse abgelehnt wurde.

– Eigenerklärung, dass das Unternehmen sich nicht in
Liquidation befindet.

– Eigenerklärung, dass der Bieter seine Verpflichtun-
gen zur Zahlung von Steuern und Abgaben ord-
nungsgemäß erfüllt hat.

– Eigenerklärung, dass der Bieter seine Beiträge zur
gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß er-
füllt hat.

– Eigenerklärung, dass keine schwere Verfehlung be-
gangen worden ist, die die Zuverlässigkeit des Bieters
in Frage stellt.

– Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unter-
nehmens bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre
(Angabe pro Jahr).

Bei präqualifizierten Unternehmen genügt für die Eig-
nungsnachweise die Angabe der Nummer, unter der sie
in der Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und
Dienstleistungsbereich (PQ VOL) eingetragen sind.

m) Vervielfältigungskosten: Entfällt

n) Zuschlagskriterien:

Zuschlagskriterien gemäß den Vergabeunterlagen.

Hamburg, den 13. Mai 2015

Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY

419